

Bahnprojekt Ulm-Augsburg ; Resolution der Stadt Leipheim zur violetten Trassenführung

Der Stadtrat der Stadt Leipheim fasst folgende Resolution:

Der Stadtrat der Stadt Leipheim lehnt die violette Trassenführung entlang der Autobahn A8 entschieden ab.

Diese mögliche violette Trasse führt diagonal durch unsere letzten landwirtschaftlichen Flächen mit hoher Bonität und den letzten künftigen Entwicklungsflächen der Stadt Leipheim. Hinzu kommt, dass bei der violetten Trasse die Baumschule Haage beseitigt und damit ein über Generationen gewachsenes Unternehmen mit landwirtschaftlichen Flächen zur Bewirtschaftung zerstört würde. Des Weiteren befürchtet die Stadt Leipheim neben dem Autobahnlärm im Süden und dem Bahnlärm im Norden eine weitere zusätzliche Lärmbelästigung.

Die seit Jahrzehnten von der Deutschen Bahn angekündigten, später im Umfang reduzierten, Lärmschutzmaßnahmen im Norden der Stadt wurden bis heute trotz vieler Ankündigungen nicht umgesetzt. Die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt, insbesondere die unmittelbaren Anwohner leiden bis heute unter dem Bahnlärm. Auch die Lärmschutzmassnahmen der Autobahn wurden zwar per Gutachten festgelegt, tatsächlich leiden die Leipheimerinnen und Leipheimer unter der ständig wachsenden Mehrbelastung des zunehmenden Autobahnlärms. Auch hier sind bisher alle Bemühungen, die Situation zu verbessern, gescheitert, da sich die zuständigen Stellen immer auf das Gutachten berufen.

Die Stadt Leipheim trägt seit Jahrzehnten zum Wohle der Nachbarn einen erheblichen Teil der Lärmbelastung. Eine sogenannte Bündelung der Trassen mit einer weiteren Bahntrasse ging erneut zu Lasten der Donaustadt.